



Stans, Mittwoch, 15. Januar 2020, 13:18 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 03/2020)

Beckenried NW: Unfall mit Pneukran, keine Verletzten

Ein Pneukran ist gemeinsam mit einer Trafostation aus bisher nicht geklärten Gründen an der Rüteneustrasse in Beckenried gesunken. Beim Unfall wurden keine Personen verletzt. Aufgrund ausgelaufenen Flüssigkeiten wurde eine Ölsperre errichtet. Spezialisten sind vor Ort und die Unfallursache ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

Um ca. 09.35 Uhr ging die Meldung bei der Kantonspolizei Nidwalden ein, dass ein Pneukran, der sich auf einer Naue befand und eine Trafostation vom Land aufs Schiff verladen wollte, aus bisher nicht geklärten Gründen gekippt und anschliessend gesunken ist.

Der Führer des Pneukrans konnte sich rechtzeitig aus der Kabine auf die Naue retten. Drei weitere Personen, die beim Verladen der Trafostation behilflich waren, brachten sich mit einem Sprung in den Vierwaldstättersee in Sicherheit und konnten selbständig ans Ufer schwimmen. Alle beteiligten Personen blieben unverletzt.

Nach den ersten Erkenntnissen befindet sich der Pneukran und die Trafostation in rund 30 Metern Tiefe. Geringe Flüssigkeiten des Pneukrans sind im Uferbereich ausgelaufen, deshalb wurde durch Mitglieder der Stützpunktfeuerwehr Stans sowie den Ortsfeuerwehren Beckenried und Stansstad eine Ölsperre errichtet. Spezialisten des Amtes für Umwelt des Kantons Nidwalden, der Wasserpolizei Luzern und Bergungskräfte sind gemeinsam mit der Kantonspolizei Nidwalden vor Ort.

Die Unfallursache ist Gegenstand laufender Ermittlungen. Die Schadenhöhe kann noch nicht beziffert werden

Kantonspolizei Nidwalden
Adj mbV Pius Bernasconi, VSP

RÜCKFRAGEN

Lt Dario Habermacher, Tel. 041 618 44 66 zwischen 16:00 Uhr und 16:30 Uhr